

Zuschussantrag ERP-Förderzuschuss für den ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit (380)

An die
KfW Bankengruppe
Gründung und Unternehmen OSe1
Ludwig-Erhard-Platz 1-3
53179 Bonn

Bitte füllen Sie den Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Druckschrift oder maschinell aus und **reichen Sie den Antrag über die Hausbank bei der KfW ein.**
Ein ausfüllbares PDF-Formular finden Sie unter www.kfw.de.
Die beanstandungsfreie Prüfung dieses Antrags durch die KfW ist Voraussetzung für die Gewährung des ERP-Förderzuschusses.

Antragsteller

Name/Firma*

Straße/Hausnummer*

Postleitzahl*

Ort*

Bankverbindung des Antragstellers

IBAN*

BIC*

Hiermit beantrage ich einen Förderzuschuss für den ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit bzw. für ein Landesprogramm eines Landesförderinstituts, das aus diesem ERP-Programm refinanziert wird.

Ich bestätige, dass ich bei meiner Hausbank einen ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit (bzw. aus einem aus diesem ERP-Programm refinanzierten Landesprogramm eines Landesförderinstituts) für ein Digitalisierungs- oder Innovationsvorhaben in Höhe von

EUR beantragt habe.

Geschäftspartnernummer der KfW (sofern vorhanden):

Referenzzeichen des Landesförderinstituts/Darlehenskontonummer (sofern vorhanden):

Vorhaben*:

Digitalisierungsvorhaben*

Innovationsvorhaben*

2. Gewährung der Beihilfe

Ich/Wir nehme/n für den Zuschuss nachstehende beihilferechtliche Regelung in Anspruch:

De-minimis-Verordnung (EU) Nummer 2023/2831 vom 13. Dezember 2023 (EU-Amtsblatt L 2023/2831 vom 15. Dezember 2023).

Zuschussantrag ERP-Förderzuschuss für den ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit (380)

3. Erklärungen des Antragstellers

Ich / wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Ich / wir bestätigen insbesondere, dass wir für den oben genannten Förderkredit bisher noch keinen ERP-Förderzuschuss beantragt haben.

Ich / wir erklären, dass wir das Produktmerkblatt des ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredits (bzw. des Landesprogramms eines Landesförderinstituts) in der zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Antrags gültigen Version zur Kenntnis genommen haben und akzeptieren.

Mir ist bekannt, dass die mit [*] gekennzeichneten Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes sind (subventionserhebliche Tatsachen). Die vorsätzliche oder leichtfertige falsche Angabe oder unterlassene Mitteilung von subventionserheblichen Tatsachen ist nach den vorgenannten Vorschriften strafbar. Mir ist ferner bekannt, dass eine vorsätzliche falsche Angabe von subventionserheblichen Tatsachen als Betrug (§ 263 StGB) strafbar ist, soweit es sich nicht um strafrechtliche Subventionen im Sinne von § 264 Abs. 8 StGB handelt.

Datenschutzerklärung

Ich / Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass meine / unsere Daten im Rahmen der Antragstellung und Bearbeitung des Förderzuschusses von der KfW und den einzuschaltenden Finanzierungspartner (Hausbank und gegebenenfalls durchleitende Kreditinstitute, Landesförderinstitute) verarbeitet werden. Ich/wir nehme(n) die Datenschutzgrundsätze unter <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Datenschutz.html> und die produktspezifischen Datenschutzhinweise unter <http://www.kfw.de/380> zur Kenntnis.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers

Dem Antrag sind folgende Anlagen beigefügt:

- De-minimis-Erklärung des Antragstellers (Bestellnummer 600 000 0075)
- Das vom Finanzierungspartner ausgefüllte und unterschriebene Formular zur Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz (Bestellnummer 600 000 5236)
- Formular Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten (Bestellnummer 600 000 4941)
- Kopie Handelsregisterauszug, Gewerbeanmeldung oder ähnliches zum antragstellenden Unternehmen
- Kopie Personalausweis(e) oder ähnliches für den/die wirtschaftlich Berechtigten